

LIA 272

Fundumstände: Epirus; Buthrotum – Sarandë/Vlorë, beim Westtor während des Straßenbaus

Verbleib: verschollen

Inskriptentyp: Grabinschrift?

Inskriptenträger: Marmor, Platte

Maße: H: -14 cm x B: -17 cm x T: 5.2 cm; Buchstaben: 2.7–3.5 cm

Editionen:

L.M. Ugolini, L'acropoli di Butrinto (Roma 1942) 218; 219 Fig. 228.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 184, Nr. 249.



Ugolini 1942

Lesung:

Iúlia[---] | +[---] | -----

Kommentar:

Bruchstück einer Marmorplatte; nach dem Abstand der erhaltenen Inschrift nach oben und links handelt es sich offenbar um die linke obere Ecke und den Beginn der Inschrift.

Erhalten ist ein Name – Iulia – bzw. der Beginn eines Namens; denkbar ist etwa Iulianus/-a. Das i am Namensbeginn ist elongiert. Angesichts der zahlreichen Schwächen des Werkes von Anamali - Ceka - Deniaux sei die Möglichkeit erwähnt, daß es sich um dieselbe Inschrift handelt, die die Autoren unter Byllis als Nr. 186 (LIA 197) anführen.

Datierung: frühe Kaiserzeit